

Die Hamburger **Garbe Logistic AG** hat in den beiden vorangegangenen Quartalen Transaktionen in Höhe von knapp 180 Mio. Euro abgeschlossen. Die Vermietungsquote von 98 Prozent konnten dem Entwickler zufolge mit 320.000 neu- und nachvermieteten Quadratmetern in den vergangenen 12 Monaten ebenfalls auf hohem Niveau gehalten werden.

Die **FAS GmbH**, ein Tochterunternehmen der **Witron Logistik + Informatik GmbH** in Parkstein, hat ihren Umsatz von 39 Mio. Euro im Jahr 2011 auf 85 Mio. Euro im Jahr 2012 gesteigert. In das Fertigungswerk 4, das im August 2013 in Parkstein in Betrieb gehen soll, investierten die Oberpfälzer im vergangenen Jahr 32 Mio. Euro. In den Werken 3 und 4 sollen bis Ende des Jahres insgesamt 490 Mitarbeiter beschäftigt sein.

Der Bad Nauheimer Software-spezialist **Inconso AG** hat 2012 eine Gesamtleistung von 51,2 Mio. Euro erzielt. Das entspricht einer Steigerung um 22 % im Vergleich zum Vorjahr. Das Ergebnis vor Steuern liegt mit 7,2 Mio. Euro um 1,7 Mio. Euro über dem Wert von 2011. Die Vorsteuerrendite beträgt 14 %. Neben der Gründung zweier neuer Standorte in Heidelberg und Gallin wurde 2012 das Hamburger Unternehmen **pdv Technische Automation + Systeme GmbH** mit 30 Mitarbeitern übernommen und in die Inconso AG integriert.

Im vergangenen Jahr erhöhte sich der Umsatz der **Hermes Logistik Gruppe Deutschland GmbH** um 7 % auf 1,92 Mrd. Euro. Im laufenden Jahr werde die Marke von 2 Mrd. Euro überschritten, teilten die Hanseaten unlängst mit. In Europa transportierte Hermes 452 Mio. Sendungen, das sind 7,5 % mehr als im Vorjahr. Den Gewinn veröffentlichte Hermes nicht.

Die **Duisburger Hafen AG** (Duisport) hat 2012 den Gesamtumsatz um 8 % auf 160 Mio. Euro gesteigert. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag bei 29 Mio. Euro (2011: 27,8 Mio. Euro). Mehr als 10 Mio. Euro haben strategische Beteiligungen zum Umsatz beigetragen. Leicht unter Vorjahresniveau (43,9 Mio. Euro) lag der Umsatz im Bereich Verkehr und logistische Dienstleistungen mit 43,5 Mio. Euro. akw/jö

In Europa trübt die aktuell etwas schwächere Nachfrage nach Vollbahnfahrzeugen den Markt der Verkehrsunternehmen im Personen- und Schienengüterverkehr.



## Weniger Aufträge, schlechtere Stimmung

**SCHIENE** Nach einem guten Jahr 2012 waren im ersten Quartal 2013 nur noch 20 Prozent der weltweiten Bahnunternehmen mit ihrer aktuellen Geschäftslage zufrieden. Weitere 15 Prozent sind seit Mitte 2012 konstant unzufrieden. Das geht aus dem aktuellen „SCI Global Rail Index“ der Hamburger SCI Verkehr GmbH hervor. Für den Index befragen die Experten regelmäßig 100 Top-Manager aus Verkehrsunternehmen im Schie-

nenpersonen- und -güterverkehr sowie von Schieneninfrastrukturbetreibern.

Mehr als ein Drittel der Befragten klagt über eine rückläufige Nachfrage seit Mitte 2011, während nur noch knapp 20 Prozent eine steigende Nachfrage nach Bahnprodukten und -leistungen verzeichnen. In der Kernregion Europa trübt demnach vor allem die aktuell etwas schwächere Nachfrage nach Vollbahnfahrzeugen den Markt. akw

## Veränderungen bei TCM und Nissan

**STAPLER** Die beiden Staplerhersteller Nissan Forklift und TCM Corporation haben 2012 mit einer Zusammenführung begonnen, die 2013 weitergeführt werden soll. Beide Marken gehören inzwischen, wie auch Atlet und UniCarriers, zur UniCarriers Corporation. Die Japaner haben unlängst die Dachgesellschaft UniCarriers Holding gegründet. Derzeit arbeiten die Asiaten laut einer Mitteilung verstärkt daran, eine UniCarriers Europazentrale aufzubauen.

Im Zuge der Umstrukturierung verfolgen die Japaner vier Ziele. Zum einen wollen sie sich stärker an ihren Kunden orientieren



und die Geschäftsmodelle stärker nach diesen ausrichten. Zum anderen soll das Produktportfolio deutlich ausgeweitet werden. Geplant sind neue Niederhubwagen, Elektro-Frontstapler und sparsamere Stapler mit Verbrennungsmotoren. Außerdem werden binnen zwei bis drei Jahren die Markennamen Nissan Forklift, TCM und Atlet auf den Fahrzeugen verschwinden. Ab Herbst 2013 tragen die neuen Geräte bereits neben dem alten Markenlogo den Zusatz „by UniCarriers“. Zudem wollen die Japaner die Markendarstellung verbessern. Geplant sei beispielsweise, dass alle Nissan-Stapler in einer neuen Farbe ausgeliefert werden. jö

## Über Industrie 4.0 diskutiert

**MESSE** Rund 225.000 Besucher (2012: 185.000) sind vom 8. bis 12. April zur Hannover Messe 2013 gekommen. Sie trafen auf 6.550 Aussteller aus 62 Ländern. Heiß diskutiert wurde auf der Messe das Thema „Industrie 4.0“ (Integrated Industry) – die vernetzte Produktion. Entlang des Leitthemas hätten die Aussteller gezeigt, dass Vernetzung zu mehr Kosteneffizienz, Produktqualität und Nachhaltigkeit führen werde, zog Dr. Jochen Köckler, Vorstandsmitglied beim Veranstalter Deutsche Messe AG, Bilanz.

Die Experten seien sich einig, dass integrierte Produktionsprozesse die globale Industrie in den nächsten zehn bis 15 Jahren nachhaltig prägen würden. Fachleute aus der Logistik betonten zudem, dass Industrie 4.0 das Supply Chain Management stark verändern werde. Speziell die Auswirkungen von Industrie 4.0 auf die Logistik werden auf der neuen Fachkonferenz EXCHANGE (am 18. und 19. Juni 2013 in Frankfurt/Main) diskutiert. Mehr Infos dazu unter [www.exchange.de](http://www.exchange.de). Die nächste Hannover Messe findet vom 7. bis 11. April 2014 statt. mp